Theorieschwerpunkt: Musik und Tanz

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Theorie-Schwerpunkt

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-05-1.17H.010 / Moduldurchführung
Modul	Theorieschwerpunkt
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Angelika Eva Moths
Minuten pro Woche	180
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hörtraining, Tonsatz, Analyse, Formenlehre und Neue Musik.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Bachelorstudierende 3. Jahr
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene, künstlerische Kompetenz in musikalisch allgemeinbildenden Fragen - Arbeitsplanung, Transferfähigkeit, Flexibilität - Fähigkeit, ein selbstgestelltes Thema selbständig mit analytischen Mitteln zu bearbeiten. - Fähigkeit Notentext und Hörproben differenziert wahrzunehmen. - Sinn für differenzierte Wahrnehmungs- und Betrachtungsweisen
Inhalte	<p>Kaum zwei künstlerische Disziplinen gehören so eng zusammen wie diese beiden, ja insbesondere die zweite scheint ohne die erste kaum denkbar.</p> <p>Doch gibt es ebenso konkrete "Bewegungsformen", die so prägend sind, dass sich die Musik in wesentlichen Aspekten (wie Metrum, Tempo und Form) unterordnen muss. Diese werden wiederum so stilprägend, dass sie auch ohne entsprechende tänzerische Umsetzung wiedererkennbar sind.</p> <p>Diese "Standardtänze" (hauptsächlich aus der Barockmusik) werden natürlich Gegenstand des Kurses sein. Doch werden uns darüber hinaus auch Fragen zu Kriterien der Tanzbarkeit beschäftigen. Was unterscheidet die Musik berühmter "Ballettkomponisten" (Tschaikowsky, Stravinsky u. v. a.) von ihrer nicht für den Tanz konzipierten Musik? Und schliesslich werden wir auch der Frage nachgehen, warum bestimmte Musik insbesondere von zeitgenössischen Choreographen (z. B. von John Neumeier) als "tanzbar" erklärt wird, obwohl sie vom Komponisten gar nicht als solche gedacht war.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<ul style="list-style-type: none"> - Analytische Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema, musikgeschichtliche und ästhetische Einordnung - Fähigkeit, gehörmässig relevante Aspekte einer Musik zu erkennen und zu beschreiben - Fähigkeit zu eigenständiger, persönlich-künstlerischer Stellungnahme in einem ausgewählten Gebiet. - Schriftliche und mündliche Prüfungen
Termine	Donnerstag, 14 – 17 Uhr, 6.F08
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2700